

Ilse Aigner, MdL: Erhard und Kohl - zwei bedeutende Kanzler

Es war mir eine Ehre, dass wir am 40. Todestags von Ludwig Erhard im Mai die Gelegenheit hatten, der Person und dem Wirken einer der größten Politiker der deutschen Geschichte zu gedenken. Er sah Gmund und den Tegernsee als seine zweite Heimat an und hat Deutschland und seine Wirtschaftspolitik stark geprägt.

Was wirtschaftliche Dynamik auslöst und was sie bremst, davon hatte Ludwig Erhard

ein sehr klares Bild. Es war das Verständnis eines Mannes mit klaren Grundsätzen. Dafür hat Ludwig Erhard auch 40 Jahre nach seinem Tod Anerkennung verdient.

Am 16. Juni 2017 ist nun unser früherer Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl verstorben. Er ist der Kanzler, der die Wiedervereinigung Deutschlands möglich machte. Ab 1991 war er der erste Kanzler der geeinten Bundesrepublik. Kohl konnte Menschen für

Politik begeistern. Zu dieser Zeit bin auch in die CSU eingetreten und politisch aktiv geworden. Dr. Helmut Kohl war auch ein großer Europäer, dessen Verdienste um die Europäische Einheit mit einem Europäischen Trauerakt geehrt werden, was es in dieser Form bisher noch nie gegeben hat. Europa verneigt sich vor einem außergewöhnlichen Staatsmann. Es ist die Ehre, die ihm gebührt.

Alexander Radwan, MdB: Sommertour und Wahlkampf 2017

Auch dieses Jahr besuche ich im Rahmen meiner traditionellen Sommertour vom 14. bis 31. Juli 2017 wieder zahlreiche Unternehmen, Vereine, kommunale Vertreter und Bürger in meinem Wahlkreis. Die Sommertour bietet mir die Möglichkeit, mit den Menschen vor Ort noch unmittelbarer in Kontakt zu kommen und einen Einblick in ihre Arbeit zu erlangen. Das ist die wichtige Basis einer erfolg-

reichen Arbeit für das Oberland und in Berlin.

Die Vorbereitungen zur Bundestagswahl schreiten gut voran. Ganz besonders freue ich mich, dass wir zahlreiche bekannte Persönlichkeiten gewinnen konnten, die uns tatkräftig bei unserem gemeinsamen Ziel für September unterstützen. Somit sind u.a. Veranstaltungen mit unserer Stimmkreisabge-

ordneten und stellvertretenden Ministerpräsidentin Ilse Aigner, MdL, weiteren Kollegenaus dem Kabinett sowie den CSU-Ehrenmitgliedern Dr. Edmund Stoiber und Dr. Theo Waigel geplant. Die Veranstaltungsdetails werden jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.

Auf eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit für die Bundestagswahl 2017!

Johannes Loth: Frauen und Jugend übernehmen Verantwortung

Der CSU Kreisverband Miesbach hat bei seiner Kreisdelegiertenversammlung den Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt: Alexander Radwan, MdB wurde mit knapp 99 % der Stimmen wiedergewählt. Als Stellvertreter wurden Maria Dießl, Christian Köck, Georg Kittenrainer und Olaf von Löwis bestätigt. Schatzmeister bleibt Johannes Loth, Schriftführer: Verena Assum, Max Greinwald. Bei den Besitzern konnten sich

vor allem weibliche Kandidaten durchsetzen und so sind 8 von 14 Beisitzern Frauen: Johanna Wunderle, Dorothee Erpenstein, Gabriele Dorby, Christina Greinwald, Elisabeth Leidgshwendtner, Martina Ettstaller, Brigitta Regauer, Christine Schiffner. Ebenfalls gewählt: Anian Bichlmaier, Josef Lang, Franz Graf von Preysing, Hubert Lacrouts, Alfred Mittermaier, Andreas Kirchberger. Revisoren sind: Christoph Schmid und Klaus Beckel.

Neue CSU-Ortsvorsitzende: Barbara Walter (Valley), Max Greinwald (Hausham), Dominik Ullmann (Otterfing), Anton Zwickl (Weyarn), Sebastian Franz (Holzkirchen), Dr. Henning Fromm (Warngau). Neue FU-Kreisvorsitzende: Isabelle Schabebicke, neue JU-Kreisvorsitzende: Verena Assum.

Josef Bierschneider: Aktuelles aus der Kreistagsfraktion

Die Diskussionen in der letzten Kreistagsitzung wurden im Wesentlichen durch zwei Themen bestimmt: Zum einen die Idee, an dem von der Bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner und der Bayerischen Umweltministerin Ulrike Scharf ausgeschriebenen Wettbewerb „Modellregion Naturtourismus“

teilzunehmen. Die CSU-Fraktion unterstützt die Idee der Teilnahme an diesem Wettbewerb, bei dem über unterschiedliche Maßnahmen versucht werden soll, die gegenseitige Toleranz zwischen Wanderern und Mountainbikern zu fördern und zum anderen die Naturnutzer für die Belange der Grundstücksbesit-

zer (Landwirte und Waldbesitzer) zu sensibilisieren. Ebenfalls unterstützt die CSU-Fraktion, eine Teilzeitstelle über den Landkreis zu fördern, deren Aufgabe es ist, die Region Tegernsee-Schliersee als Filmregion zu vermarkten.



Newsletter

CSU KREISVERBAND MIESBACH